

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Rahmenbedingungen und Grundlagen für die Ausrichtung der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften Winterwurf. Anforderungen, die nicht erfüllt werden können oder Fragen aufwerfen, sollten in der Bewerbung (Bewerbungen für 2026) oder in der Interessensbekundung (Bewerbungen für 2027 und folgende) vermerkt werden. Wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an wettkampfororganisation@leichtathletik.de.

ALLGEMEINES ZUR VERANSTALTUNG

- > 2 Tages-Veranstaltung
- > Ca. 170 Teilnehmer:innen
- > Ca. 10 Stunden reine Wettkampfdauer
- > Disziplinen:
 - o Diskuswurf, Hammerwurf, Speerwurf

VERANSTALTUNGSSTÄTTE

- > Exklusive Nutzungsdauer des Veranstaltungsgeländes
- > Wettkampfbereich
 - o Technische Wettkampfanlagen gemäß DIN
 - o Getrennte Wurfanlagen zur parallelen Bespielung aller drei Disziplinen
- > Warm-Up: Rasenplatz zur allgemeinen Erwärmung
- > Räumlichkeiten
 - o Ausreichend Platz für notwendige Funktionsbereiche wie bspw.: Wettkampfbüro & TIC, Gerätekontrolle, Callroom
 - o Dopingkontrolle (abschließbarer Arbeitsraum inkl. mind. 2 Toiletten)
- > Technik
 - o Internetzugang/W-LAN
 - o Ausreichend Strom im Infield (gem. Anforderungen) sowie in den Funktionsbereichen
 - o Beschallung (musik- und moderationstauglich)